

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



20.11.2025

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/6101</b>

Werderplatz wird „Dorfplatz“

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 12000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	45.000	45.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

**▶ Sachverhalt | Begründung**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Für die Umwandlung des Werderplatzes in einen „Dorfplatz“ für die Bewohner\*innen der Südstadt werden 90.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Finanzmittel dienen der Anschubfinanzierung von Planung und Umbau des Platzes.

Die Vorbereitung der Planung und die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen durch das Amt für Stadtentwicklung, das bereits die Koordination der AG Werderplatz innehat.

Begründung:

Die Linke Gemeinderatsfraktion schließt sich vollumfänglich dem Antrag der Bürgergesellschaft der Südstadt (BGS) (Anlage 1) an.

Als zentraler Ort der Südstadt, ist es den dort ansässigen Bürger\*innen, und auch uns, ein Anliegen, ihn zu einem angenehmeren Aufenthaltsort für alle Bewohner\*innen und Besucher\*innen zu machen.

Dem schloss sich der Gemeinderat im Juli 2025 augenscheinlich an, als er mehrheitlich den initiativ von uns eingereichten Antrag für einen „autofreien Werderplatz“ beschloss. Die Umsetzung der Gestaltung des Werderplatzes in einen „echten Dorfplatz“, benötigt jedoch weitere Schritte und hierfür bereitzustellende, finanzielle Mittel.

Neben des bereits erfolgten Beschlusses zur Integration der westlichen Seite des Werderplatzes in eine Fußgängerzone, ist zunächst eine Öffentlichkeitsbeteiligung der Bewohner\*innen, Gewerbetreibende und Institutionen der Südstadt notwendig.

Weiterhin muss der Umbau geplant werden. Hierbei sollten die Erhebungen und Befragungen des IfR, sowie die Untersuchungen des DEFUS, und von der IfR geförderte Projekt „Raum für Veränderung“ miteinfließen, und weitere Aspekte zusammen mit Bewohner\*innen und anderen Nutzer\*innen erarbeitet werden. Die Koordination kann durch das Stadtplanungsamt, bei fehlenden Kapazitäten, auch durch ein externes Planungsbüro erfolgen.

Im Rahmen des IfR Projekts „Raum für Veränderung“ können dabei die ersten Schritte zur Umsetzung des Umbaus durchgeführt werden.

Die beantragten Mittel sind für Planung und anfänglicher Umsetzung erforderlich, und verteilen sich auf die Haushaltsjahre 2026/2027.

Die beantragten Mittel sind nicht zur verkehrsrechtlichen Umwidmung des Werderplatzes in eine Fußgängerzone gedacht.

---

Unterzeichnet von:

Anne Berghoff

Franziska Buresch

Tanja Kaufmann

